



Stadtgemeinde Knittelfeld  
 stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at



## 50 Jahre Rathaus wurde groß gefeiert

**Am Nationalfeiertag veranstaltete die Stadtgemeinde Knittelfeld ein Fest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Knittelfelder Rathauses sowie eine „Leistungsschau der Kommunalbetriebe“ am Hauptplatz. Unter den zahlreichen BesucherInnen waren auch VertreterInnen aus der heimischen Politik und Wirtschaft.**

Am Hauptplatz konnte der Fuhrpark des städtischen Bauhofs und des Abfallwirtschaftsverbandes besichtigt werden und MitarbeiterInnen des Bauhofes, des Abfallwirtschaftsverbandes, des Forstamtes sowie des Kulturamtes standen für Fragen zur Verfügung. Die BesucherInnen bekamen Einblick in die unterschiedlichen Aufgabengebiete der Stadtgemeinde. Ergänzend wurde das Rathaus zur Bühne. Im dritten Stock gab DI Nikolai Wölle, Leiter des Bauamtes, Antworten rund ums Stadtbauamt und die Stadtvermessung. Auf der zweiten Ebene öffnete der Bürgermeister seine Türen für die BürgerInnen. Im ersten Stock zeigten die Friedhofsverwaltung/Krematorium, die Straßenverwaltung sowie die Gärtnerei ihre vielfältigen Tätigkeiten. Und im Erdgeschoß gab es eine Kinderbetreuung durch die Kinderfreunde Knittelfeld. In der Stadtbibliothek brachte der Zauberer Gabriel die Kinder zum Lachen und die Musikschule sorgte für die musikalische Unterhaltung. Für historisch Interessierte, gab es eine Stadtführung mit den beiden Stadtarchivaren. Im Haus der Jugend betreute das Team vom Büro Kinder, Jugend und Familie die BesucherInnen.

Parallel dazu gab es Shuttlebusse vom Hauptplatz zu den Außenstellen, Waldschule, Kläranlage und Hochbehälter. So erklärte Oberförster Ing. Gerhard Gruber die Waldschule, die ein umweltpädagogisches Zentrum am Gelände der Kinderfreunde in 1.000 Meter Höhe ist. Der Oberförster erklärte waldwirtschaftliche Aspekte und ökologische Zusammenhänge rund um den Wald.

Ein weiterer Treffpunkt war die Kläranlage. Das Verfahren zur Abwasserbehandlung in bester Qualität für unsere Region unter Einhaltung rechtlicher Vorgaben und unter Berücksichtigung



ökologischer und ökonomischer Rahmenbedingungen wurde vom Klärwärter Karl Wolf nähergebracht. Nach der theoretischen Einführung ging es ins Freigelände, wo die unterschiedlichen Klärbecken gezeigt wurden. Ergänzend konnten immer Fragen zu einzelnen Abläufen gestellt werden.

DI (FH) Harald Bergmann, Leiter der Betriebe der Wasserwirtschaft, öffnete den historischen und den neuen Hochbehälter in Sachendorf zur Besichtigung. Bergmann erklärte den BesucherInnen die Betriebsführung, die regelmäßigen Wartungsarbeiten und die laufenden

Erneuerungen der Wasserversorgungsanlagen. Somit wird sichergestellt, dass ca. 14.000 Personen täglich mit frischem Trinkwasser versorgt werden können.

Bei traumhaften Herbstwetter und köstlicher Bewirtung von „Prankher Wirt“, Peter Dietrich konnten sich die BesucherInnen am Hauptplatz verwöhnen lassen.

Bei der abendlichen Festsitzung „50 Jahre Rathaus“, im großen Sitzungssaal, kamen geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft. Es gab zahlreiche Bilder zum Thema „50 Jahre Rathaus“ und „Stadtverwaltung im Laufe der Zeit“ untermalt mit einem Vortrag von Stadtarchivar Ing. Hans Rinofner. Stadtamtsdirektor Dr. Mario Zecher präsentierte danach „Die moderne Kommunalverwaltung“ und nannte noch Herausforderungen für die Zukunft einer Stadtgemeinde. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit Musikstücken vom Musikschuldirektor Bakk. Mag. Klaus Mühlthaler und MA PhD Alfred Adam. Im Anschluss lud der Bürgermeister zum Austausch bei Brötchen und Getränk.

